

Perry Rhodan Heft Nr. 1940

Tanz der Träumer

Jii'Never und Guu'Never -
eine galaktische Entscheidung steht bevor



Autor: Arndt Ellmer
Titelbild: Ralph Voltz

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Jii'Never - Die Träumerin von Puydor setzt zum Sturm auf die Milchstraße an.

Guu'Never - Der Träumer von Puydor bereitet sich auf die Vereinigung mit seiner »Schwester« vor.

Gucky - Der Ilt wird Zeuge eines unglaublichen Tanzes.

Michael Rhodan - Der Terraner sieht sich als Statthalter Shabazzas in Puydor.

Vorgen-Atta - Der Rawwe baut eine Invasionsstreitmacht auf.

Icho Tolot und Julian Tifflor - Zwei Aktivatorträger wollen die Milchstraße schützen.

Als die Überlebenden der Expedition zum Tempel Yammamihu zur INTURA TAR zurückkehren und Guu'Never das Lebensschiff betritt, kommt es zu einer Fehlreaktion der Bordpositronik. Die Positronik, welche Guu'Never nicht als Yammamihu identifizieren kann, leitet die Selbstzerstörung des Schiffes ein. Gucky, der die Warnmeldungen des Rechners nur durch Zufall erkennt, kann die Vernichtungsschaltung in letzter Sekunde deaktivieren. Zu dieser Zeit sind alle anderen Besatzungsmitglieder in eine seltsame Trance verfallen und schenken den Schiffsfunktionen keine Beachtung. Die Besatzung der INTURA TAR verfällt immer mehr der religiösen Verzückung und huldigt ihrem "Gott". Mit einer aktiven Beteiligung der Besatzung an der Schiffsleitung ist nur noch bedingt zu rechnen. Gucky und Tiffi sind sich darüber einig, dass die INTURA TAR zusammen mit Guu'Never schnellstens nach Na'Call aufbrechen muss, wo Jii'Never eine Invasion auf die Milchstraße vorbereitet. Die Unsterblichen beschließen möglichst schnell über dieses Thema mit Guu'Never zu sprechen.

Na'Call: Die Vorbereitungen der Träumerin zum Sturm auf die Milchstraße laufen auf vollen Touren. Ihr Stadthalter und General, Michael Rhodan, sowie dessen Stellvertreter Vorgen-Atta, beaufsichtigen den Bau der Flotte und stellen sicher, dass die Pläne der Träumerin umgesetzt werden. Mehr und mehr Kreuzschiffe, gebaut nach den alten Konstruktionsvorlagen der Varmieren, bilden eine schützende Schale um Na'Call und ständig kommen neue Einheiten dazu. Der einzige Unterschied zu den alten Schiffen der Varmieren ist, dass die Nachbauten der Träumerin über einen Metagrav-Antrieb verfügen. Etwa 5000 Schiffe hat die Träumerin bereits fertig gestellt, einzig an qualifizierten Besatzungen fehlt es noch, um den Sturm auf die Milchstraße zu beginnen. Von einigen Sabotageversuchen immuner Rawwen abgesehen, verläuft alles Planmäßig. Es gelingt Vorgen-Atta einen Anschlag auf den Kristallpalast der Träumerin abzuwenden und die gegen die Impulse der Träumerin immunen Rawwen zu isolieren.

An Bord der INTURA TAR häufen sich die Zwischenfälle. Religiöse Fanatiker aus allen Teilen des Lebensschiffes, so genannte "Techno-Zelebranten", wollen nah bei ihrem "Gott" sein und dringen in den "Kommando-Tempel" des Schiffes ein, ein Bereich, in dessen Nähe Guu'Never residiert. Die Entität kann schlimmeres verhindern und richtet ihre mentale Stimme an die Rawwen. Nach ihrer langen Gefangenschaft noch nicht vollkommen wieder im Gleichgewicht, überträgt der Träumer seine Labilität auf die Besatzung. Teile der Mannschaft verfallen so in Lethargie andere wieder in Aggressivität, was sich nachhaltig auf die Schiffsleitung auswirkt. Die 3 Unsterblichen können Guu'Never schließlich zur Ordnung aufrufen und die INTURA TAR bricht nach Na'Call auf. Zuvor demontieren die Unsterblichen noch den Tronizator aus dem ehemaligen Heck des Lebensschiffes, das auf Smyrno gestrandet ist.

Als die INTURA TAR endlich Na'Call erreicht kommt es zur Begegnung zwischen Jii' und Guu' Never. Die anfängliche Wiedersehensfreude schlägt bald in gegenseitige Ablehnung um, als die beiden Entitäten erkennen, dass sich ihre Körper abstoßen. Jii'Never hat sich über die lange Zeit der Gefangenschaft Guus weiterentwickelt und ist mächtiger geworden. Beim "Vereinigungstanz" der beiden Wesen stellt sich zum Entsetzen Gucky's heraus, dass Jii' ihrem Bruder um ein vielfaches überlegen ist. Als Guu' seinen Fehler erkennt, ist es bereits zu spät. Er wird von seiner Schwester überwältigt und völlig absorbiert. Es ist anzunehmen, dass Jii'Never jetzt noch um ein vielfaches mächtiger ist als vorher. Als Gucky, Tiff und Tolot die Wahrheit erkennen, können sie in letzter Sekunde mit einem Beiboot der INTURA TAR fliehen. An Bord retten sie auch den Tronizator, die vielleicht letzte Waffe gegen die nun übermächtige Träumerin.